



Pressedienst

22. September 2020

Nach Restaurierung: Die Blaue Tür kehrt ins Rathaus zurück

Restaurierung erfolgte im Zuge der Sanierung des Rathauses/Fertigstellung nach knapp fünf Wochen

Nach rund fünfwöchiger Restaurierung ist die "Blaue Tür" an ihren Platz im Gebäude Marktplatz 1 des Düsseldorfer Rathauses zurückgekehrt. Die Tür, die im Laufe der Jahre zu einem beliebten Fotomotiv geworden ist, war im Zuge der umfassenden Sanierungsarbeiten an der Fassade des historischen Rathauses abmontiert und durch eine Fachfirma aufwändig instand gesetzt worden.

Die zweiflügelige Eichenholztür mit segmentbogigem Oberlicht befindet sich am Ostflügel des Rathauses auf der Südseite zum Marktplatz. Die Tür ist auf der Außenseite farbig (monochrom blau) gefasst, die Innenseite ist deckend weiß lackiert. Im Rahmen der Restaurierung wurden folgende Arbeiten vorgenommen:

- Fachgerechte Ergänzung fäulnisgeschädigter Bereiche durch Holz gleicher Art und Textur insbesondere im bodennahen Bereich des Blendrahmens; Ansatz mit nach außen fallenden Fugen, um das Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Ausspannung von Rissen in Holz gleicher Art und Textur. Die Risse wurden mit Eichenholz ausgeleimt.
- Fachgerechtes Auffüttern der Nuten im Falz des Standflügels, Bearbeiten und passgenaues Einsetzen von Verriegelung und Schließblech.
- Vorsichtiger Anschliff der vorhandenen Lackierung bis auf den tragfähigen Grund.
- Deckende Lackierung mit langöligen Alkydharzlack (seidenglanz).
- Beibehaltung nachträglich vorgesetzter Platten.

Die Restaurierung der Tür durch die Fachfirma erfolgte in Abstimmung und nach den Vorgaben des Institutes für Denkmalschutz und Denkmalpflege



Nach Restaurierung: Die Blaue Tür kehrt ins Rathaus zurück

Seite 2

(Untere Denkmalbehörde). Dementsprechend wurden auch ein Fachplanungsbüro für Denkmalpflege sowie das Amt für Denkmalpflege (LVR) einbezogen.

Zur Historie

Das Alte Düsseldorfer Rathaus am Marktplatz 1 mit seinem markanten Turm sowie den zwei Giebeln wurde zwischen 1570 und 1573 errichtet. Der Haupteingang befand sich zu dieser Zeit direkt am Turm; noch heute ist im Mauerwerk der Bereich der ehemaligen Tür erkennbar.

1749 entschloss man sich zu einer Modernisierung des Gebäudes. Nach Plänen des vor allem in Aachen tätigen Architekten Johann Joseph Couven, der unter anderem auch Schloss Jägerhof entwarf, wurde links des Turmes nicht nur der Balkon eingebaut, sondern auch der Eingangsbereich direkt unter den Balkon verlegt. Zudem wurde das Gebäude verputzt, die Fensterformen und die Giebel verändert. Nach dem Zweiten Weltkrieg, circa Anfang der 1960er-Jahre, wurde das Alte Rathaus komplett entkernt, der Putz abgeschlagen und auch die Giebel wieder in den "alten" Zustand zurückversetzt.

Ob die blaue Türe tatsächlich die Bestandstüre von circa 1749 ist, kann nicht endgültig belegt werden. Vermutlich handelt es sich um eine Nachempfindung des historischen Vorbildes aus den 1930er-Jahren.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Nach rund fünfwöchiger Restaurierung ist die "Blaue Tür" an ihren Platz im



Nach Restaurierung: Die Blaue Tür kehrt ins Rathaus zurück

Seite 3

Gebäude Marktplatz 1 des Düsseldorfer Rathauses zurückgekehrt,
©Landeshauptstadt Düsseldorf/Michael Gstettenbauer

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2009/200922-BlaueTuer.jpg>



Das beliebte Fotomotiv ist im Zuge der umfassenden Sanierungsarbeiten an der Fassade des historischen Rathauses durch eine Fachfirma aufwändig instand gesetzt worden, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Michael Gstettenbauer

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2009/200922-BlaueTuer2.jpg>



Die Restaurierung der Tür durch eine Fachfirma erfolgte in Abstimmung und nach den Vorgaben des Institutes für Denkmalschutz und Denkmalpflege (Untere Denkmalbehörde), ©Raumkonzept/Tischlermeister Matthias Grunwald

<http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/2009/200922-BlaueTuer3.jpg>



Nach Restaurierung: Die Blaue Tür kehrt ins Rathaus zurück
Seite 4

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20200922-238_22.txt

Kontakt: Baumgarten, Malte Philipp
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131